

## PRESSEINFORMATION

### Vom Transparent zur Tragetasche

Anstatt ausgemusterte Werbetransparente wegzuwerfen, hat café+co aus dem Material eine limitierte Kollektion stylischer Tragetaschen produzieren lassen

Wien, 13. Dezember 2022 - Seit Anfang Oktober tritt café+co unter einem neuen, dynamischen Markendesign auf. Dieser Umstieg hatte unter anderem zur Folge, dass die alten Werbetransparente an den einzelnen Standorten ausgedient haben. Anstatt in den Müll wanderten die Materialien jedoch zu den Designern von „gabarage“. Dabei handelt es sich um ein Unternehmen, das sich dem Upcycling von Produkten verschrieben hat, die vorerst am Ende ihres Lebenszyklus angekommen sind. Diese verwandelten insgesamt acht Transparente in 70 stylische Taschen.

„Es freut uns, dass wir unseren alten Transparenten neues Leben einhauchen konnten. Die neuen Shopper sehen nicht nur fantastisch aus, sondern zeigen auch, dass sich café+co ganz klar für die Weiterverwendung von Rohstoffen einsetzt“, erklärt Fritz Kaltenegger, Sprecher der Geschäftsführung von café+co. Beim Upcycling setzt „gabarage“ auf die Ausbildung und Beschäftigung von Personengruppen, die in der Gesellschaft benachteiligt sind. Um „gabarage“ auf seiner nachhaltigen und sozialen Mission zu unterstützen, hat café+co bei der Übergabe der Tragetaschen einen Spendenscheck in der Höhe von 2.000 Euro an die Gründerin, Gabriele Gottwald-Nathaniel, überreicht. „Als gemeinnütziges Sozialunternehmen, das sich seit 20 Jahren der Nachhaltigkeit verschrieben hat, freuen wir uns über die Zusammenarbeit mit café+co. Mit dieser Kooperation leistet café+co einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und unterstützt mit seiner Spende auch unsere Aktivitäten“, freut sich Gottwald-Nathaniel.

### Wegwerfen ist keine Option

Die Idee, wertvolle Ressourcen am vermeintlichen Ende ihrer Lebensdauer nicht einfach wegzuwerfen, hat bei café+co schon früher Schule gemacht. Nicht nur bei alten Werbetransparenten, sondern auch bei frischen Sandwiches und Weckerln, die im Automaten zurückbleiben. Allein am Standort in Linz bereitet café+co täglich über 2.500 Snacks zu. Jede Portion, die am Ende des Tages nicht verkauft wurde, gibt café+co seit September 2021 an „Too good to go“ weiter. Dabei handelt es sich um eine Handy-App, über die Lebensmittel, die anderenfalls im Müll landen würden, zu stark vergünstigten Preisen angeboten werden.

**Fotos (Copyright: café+co):** Mit seiner Spende von 2.000 Euro unterstützt café+co die Designer von gabarage auf ihrer nachhaltigen Mission.

## Über café+co International

café+co ist als Qualitäts- und Serviceleader im Bereich Automaten-Catering und Kaffeeversorgung in Zentral- und Osteuropa mit derzeit 11 operativen Tochtergesellschaften in Österreich und in acht weiteren Ländern tätig. Die Unternehmensgruppe beschäftigt sich vor allem mit dem Betrieb und Service von Automaten für Heiß- und Kaltgetränke bzw. Snacks sowie Espressomaschinen. Im Jahr 2021 lag die Konsumation aufgrund der Corona-Pandemie bei 400 Mio. Portionen. In den Jahren zuvor wurden an den über 60.000 café+co Standorten eine halbe Milliarde Portionen konsumiert. Neben den vollautomatischen café+co Shops in Privatunternehmen und öffentlichen Einrichtungen betreibt café+co zudem elf Selbstbedienungscafés und einen café+co Corner. In der Unternehmensgruppe sind rund 2.000 Mitarbeiter beschäftigt.

## Rückfragen & Kontakt

Mag. Michaela Hebein

E-Mail: [mh@khpartner.at](mailto:mh@khpartner.at)

Tel: +43 1 235 04 22-70